

# Herstellung von Drahtspiralen

Drahtspiralen bieten bei der Herstellung von Angelködern ein breites Anwendungsfeld. Sei es nun der Verschluss für eine Spinnstange, ein „Korkenzieher“ für die Befestigung eines Gummifisches oder als Spinnerkörper aus Kupferdraht. Zu kaufen gibt es die Teile natürlich auch, aber...meistens passen diese nicht zu der vorgesehenen Verwendung oder man hat nicht die passende Materialart. Was liegt also näher als die Herstellung dieser Spiralen in der eigenen Werkstatt. Und darüber möchte ich heute berichten:



Zocker mit Spirale zur Gummifischmontage



Spinnköder mit Spirale



Spinnstangen mit Spiralverschluss

Für die Herstellung benötigen wir lediglich ein paar Rundstäbe und dazu darüber passende Röhrchen, also im Innendurchmesser jeweils 2 bis 3mm größer als der Außendurchmesser des Rundstabes. Die Durchmesser der Rundstäbe (z. Beispiel) betragen 3, 6 und 10mm. Die Länge der Rundstäbe sollte ca. 250mm betragen damit sie sich gut und fest im Schraubstock einspannen lassen. Bei den Rohren reichen ca. 120mm. Das Material kann Stahl oder Messing sein, Aluminium geht auch, verbiegt sich je nach Legierung aber leicht. Aus den Rohren wird der so genannte Mitnehmer gefertigt und der Rundstab dient als Wickelstange, wobei der Durchmesser der Spiralen je nach Drahtart durch die Auffederung immer deutlich größer wird als der Durchmesser des Rundstabes. Nur ganz weicher Kupferdraht legt sich ganz eng an! Womit wir schon bei dem Material für die Spiralen sind: Kupferdraht aus abisolierten Elektrodrähten ist ausgezeichnet für Spinnerkörper geeignet, während Schweißdraht (Chrom-Nickel-Stahl) sehr gut für alle anderen Anwendungen zweckmäßig ist. Kaufen muss man die Drähte im Normalfall nicht – eine freundliche Anfrage beim Elektriker und beim Schlosser um die Ecke...und schon hat man genügend Restdraht für die Herstellung von Spiralen.

## Das Werkzeug



Das Werkzeug: Rundstäbe, Mitnehmer (einer mit Drehknopf)

**Wichtig ist die Gestaltung des Rohr-Endes am Mitnehmer:** Hier wird mit der Metall-

Bügelsäge ein Schlitz bis knapp zur Hälfte des Rohres gesägt, der Abstand zum Rohr-Ende beträgt ca. 3mm, so dass ein Steg von ca. 2mm stehen bleibt. Dieser Steg wird danach mittig getrennt, damit der zu formende Draht eingeführt und auch wieder entnommen werden kann. Bitte sorgfältig entgraten.

**Anmerkung:** Diese Art des „Mitnehmers“ ermöglicht links- oder rechtsgedrehte Spiralen.



Detailansicht Drahtaufnahmeschlitz



Mitnehmer mit Drahtaufnahmeschlitz

# Die Herstellung in Einzelschritten

## Schritt 1

Rundstab in Schraubstock einspannen, hierbei Schutzbacken aus Alu oder Kunststoff verwenden damit der Rundstab nicht beschädigt wird. Grippzange auf Rundstab klemmen. Die Grippzange dient zur Fixierung des Drahtes.



## Schritt 2

Ungefähr 10mm Draht rechtwinklig abbiegen und in die Grippzange einstecken, hierbei auf rechts- oder linksgedrehte Spiralrichtung achten.



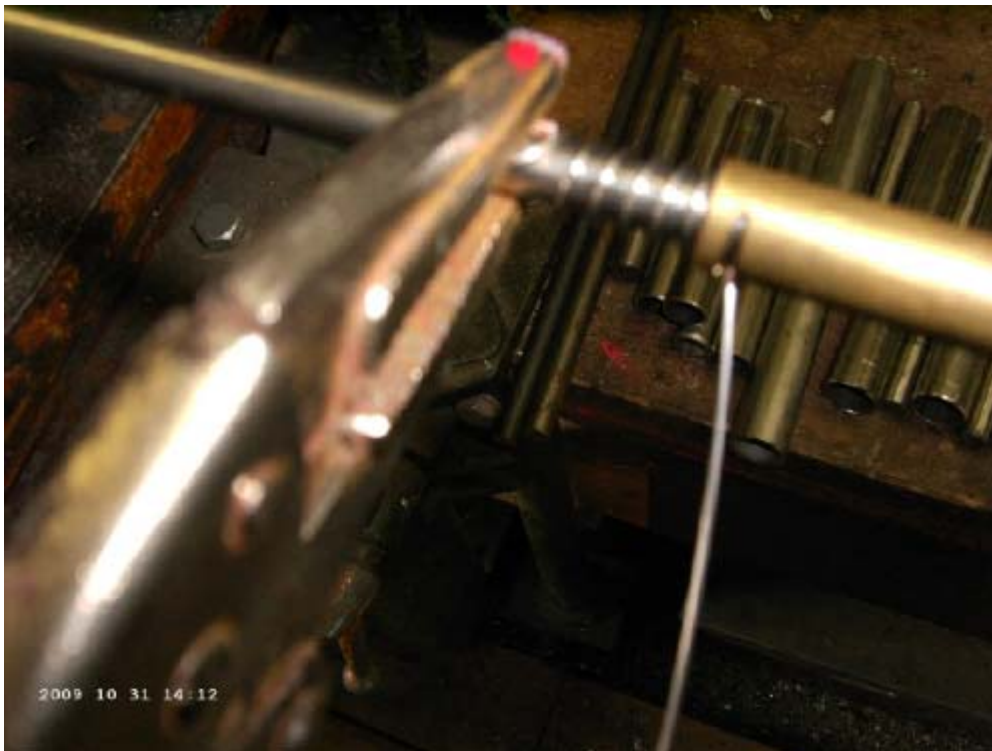
### Schritt 3

Mitnehmer auf Rundstab schieben und Draht einführen



### Schritt 4

Mitnehmer drehen\*(siehe Hinweis), dabei gleichmäßig vorgehen damit die Wicklungen jeweils den gleichen Abstand haben. **Anmerkung:** etwas Übung erforderlich!



## Schritt 5

Mitnehmer **vorsichtig** lösen, da je nach verwendetem Material Spannung vorhanden ist.



...und das war es dann auch schon!!!



Grippzange, Rundstab, Mitnehmer und die gerade fertig gestellte Spirale, bei der die Enden noch mit einem **Kraftvorschneider** abgezwickelt werden müssen. Bitte keinen Seitenschneider verwenden, da dieser anschließend nicht mehr verwendbar sein wird. (Ausnahme: Kupferdraht)

**\*Hinweise:**

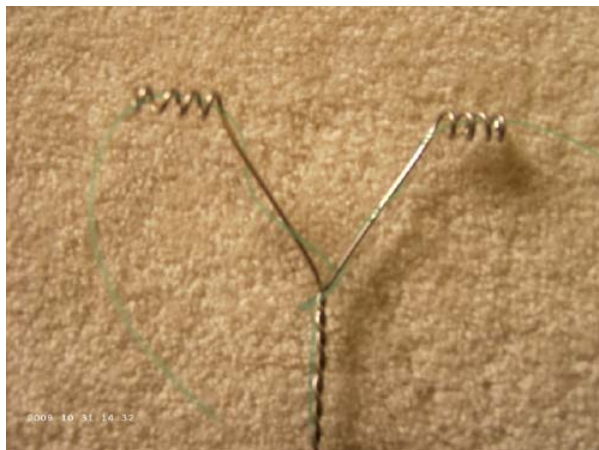
Für das Drehen kann selbstverständlich auch ein Akkuschauber mit Rechts- und Linkslauf verwendet werden. Dazu muss der Mitnehmer lediglich im Bohrfutter befestigt werden. Für größere Mitnehmer ist eventuell ein Adapter erforderlich.

Es empfiehlt sich längere Spiralen zu drehen, da diese dann nach Bedarf auf Länge geschnitten werden können.

**Achtung: Die Drahtenden sind sehr spitz und können beim Drehen leicht zu Verletzungen führen.**



Hier noch ein Beispiel: Seitenarm (für unsere Meeresfischer)



Ein geschicktes Teil, geeignet für die nachträgliche Montage ohne das Vorfach schneiden zu müssen!

**...und zum Schluss:** viel Spaß beim Wickeln von Spiralen(und Federn) für unser Lieblingshobby.

Herzliche Grüße aus dem Süden.  
HannesX